

**intra bonn - Leitbild**

**Beraten. Begleiten. Leben gestalten.**

- Leitbildbeschreibung -

## Vorwort

Die **intra bonn** gemeinnützige GmbH ist eine Einrichtung, die zum Axenfeld-Verbund gehört. Der Axenfeld-Verbund ist im Bereich der Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe tätig. Zu ihm gehören zum Beispiel die Ev. Jugendhilfe Godesheim gGmbH, über zwanzig Kindertagesstätten der KJF gGmbH, eine Senioreneinrichtung, eine Großküche, verschiedene Einrichtungen im Medizinbereich sowie die stadtgrenzenlos gGmbH. Die **intra bonn** kann daher auf ein großes Netzwerk zurückgreifen, um die berufliche, soziale und digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu unterstützen.

## intra bonn

Die **intra bonn** gemeinnützige GmbH ist seit 2001 Träger verschiedener Leistungsangebote zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Zu unseren Leistungsangeboten zählen folgende Fachbereiche:

- LERNEN+ARBEITEN: Hauswirtschaftliche Qualifizierungsmaßnahme und Ausbildung
- BERATEN+BEGLEITEN: Berufsberatung im Übergang Schule-Beruf
- GRUPPEN+TRAINING: Soziales Gruppentraining für Menschen mit einer Diagnose aus dem Autismus-Spektrum

## Unsere Ziele

Ziel unserer Leistungsangebote ist die Förderung einer nachhaltigen Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gesellschaft, um unseren Klient\*innen ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu ermöglichen.

## Zielgruppe

An unseren Maßnahmen können junge Menschen bis 27 Jahre mit einer Lern- geistigen und/oder körperlichen Behinderung und/oder mit einer Diagnose aus dem Autismus-Spektrum teilnehmen.

In den Maßnahmen müssen unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen erfüllt sein. Bei der Prüfung dieser Voraussetzungen werden sie von unseren Fachkräften unterstützt.

**Grundlagen  
unserer Arbeit**

- kundenorientiert
- vertrauensvoll
- individuell und ganzheitlich
- barrierefrei/so barrierearm wie möglich
- Einsatz von leichter/einfacher Sprache und Piktogrammen

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir sehen unsere Klient\*innen als Expert\*innen in eigener Sache. Das Wunsch- und Wahlrecht der Klient\*innen ist uns sehr wichtig. Unsere Klient\*innen wissen am besten, was sie lernen möchten, welche Ressourcen sie haben und wobei sie noch Unterstützung benötigen. Deshalb stehen sie im Mittelpunkt der Teilhabeplanung und werden in alle Prozesse aktiv eingebunden.

Unser oberstes Ziel ist die Unterstützung der Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die Stärkung der Persönlichkeit unserer Klient\*innen. Diese Ziele möchten wir durch berufliche Bildung, pädagogische Angebote, soziale Kompetenztrainings sowie individuelle Begleitung und Beratung erreichen.

**Unsere  
Methoden**

- Pädagogische Begleitung und Beratung unserer Klient\*innen
- Individuelle Bildungsbegleitung
- Modulare Qualifizierung
- Mobilitäts- und Bewerbungstraining
- Praktische Erprobung
- Arbeitsplatzanalyse und Jobcoaching am Arbeitsplatz
- Peer-Support
- Handlungsorientiertes Lernen
- Initiierung weiterer individueller Hilfsangebote
- Empowerment und positive Verstärkung

**Grundsätze der Zusammenarbeit**

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die Grundlage für unser Handeln. Die im Leitbild formulierten Ziele und Grundlagen für unsere Arbeit sind Orientierungsmaßstab für unsere Beziehungen zu unseren Klient\*innen sowie externen Kooperationspartnern.

Neben der internen Vernetzung mit den Einrichtungen aus dem Axenfeld-Verbund sind wir auch mit allen relevanten Einrichtungen und Institutionen vernetzt, die unsere Klient\*innen bei der beruflichen, sozialen und digitalen Teilhabe unterstützen können.

Ein besonderes Anliegen der intra bonn ist die Unterstützung der beruflichen Teilhabe. Die Klient\*innen der Maßnahmen BERATEN+BEGLEITEN sowie LERNEN+ARBEITEN werden mit den o.g. Methoden darin unterstützt, eine berufliche Perspektive zu entwickeln und eine berufliche Qualifizierung zu erlangen. Hier arbeitet die intra bonn eng mit den Akteuren im Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zusammen. Dazu zählen zum Beispiel die Agentur für Arbeit, die IHK, Betriebe des ersten Arbeitsmarktes, Bildungsträger sowie allgemeinbildende und weiterbildende Schulen in Bonn und der Region. Die intra bonn ist zudem in den relevanten regionalen Arbeitskreisen Mitglied, z.B. im Runden Tisch Berufsorientierung sowie in der Arbeitsgruppe Jugendberufshilfe.

Eine authentische Wirkung nach außen setzt voraus, dass wir uns auch intern auf die o.g. Grundsätze der Zusammenarbeit verständigen, um ein positives Arbeitsklima zu erhalten und die Grundlagen unserer Arbeit zu erfüllen. Dazu zählen:

**Kooperationsbereitschaft:**

- Entscheidungen kooperativ vorbereiten
- Meinungen und Vorschläge aller Mitarbeiter\*innen respektieren
- Aufgeschlossen für unterschiedliche Standpunkte sein
- Kontakte zu Kooperations- und Netzwerkpartner\*innen pflegen
- Regelmäßiger fachlicher Austausch

**Offene Kommunikation:**

- Die eigenen Kommunikationsformen kritisch prüfen und ständig verbessern
- Offenen Dialoge führen
- Eigeninitiative zeigen

**Konfliktumgang:**

- Probleme konstruktiv und rechtzeitig besprechen
- Konflikte intern und nicht vor Klient\*innen austragen

**Informationsweitergabe:**

- Informationen sachgerecht und zeitnah weiterleiten
- Informationen selbst beschaffen, wenn nötig
- Nur die Informationen erheben, die notwendig sind, um den Arbeitsauftrag zu erfüllen
- Das Persönlichkeitsrecht der Klient\*innen bei der Informationsweitergabe wahren

**Team:**

- Arbeitsabläufe sicherstellen und organisieren
- eine motivierende Teamatmosphäre gestalten
- die eigene Teamfähigkeit weiterentwickeln

**Führung:**

- Kritik unvoreingenommen und konstruktiv aufnehmen
- Entscheidungen grundsätzlich begründen und alle Mitarbeiter\*innen fair und gerecht behandeln
- Neue Mitarbeiter\*innen bei der Einarbeitung unterstützen
- Systematische und individuelle Förderung und Weiterbildung ermöglichen

**Kontinuierliche Verbesserung durch:**

- Teilnehmer\*innen-, Mitarbeiter\*innen- und Arbeitgeber\*innen-Befragungen
- regelmäßige Feedbackgespräche und Elterngespräche
- Fehlzeiten- und Abbruchdokumentation sowie Abbruchpräventionscheck
- Dokumentation und Analyse des regionalen Arbeitsmarktes
- Regelmäßige Teamsitzungen und Supervision
- Qualitätsdialoge mit den Kostenträgern
- Jahresberichte
- Anonymes Hinweisgebersystem: Nutzung des Business Keeper Systems mit Hilfe einer unabhängigen Ombudsfrau Missstände aufdecken
- Internes Audit (jährlich)

**Bonn, 01.05.2019**